



Unbekanntes Land der Kayah, 4 Tage

Die Begegnung mit den noch ursprünglichen Stämmen wird bei Ihnen unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Der noch wenig bekannte Kayah-Staat eignet sich auch bestens als Verlängerung einer Rundreise mit Ende beim Inle-See.

1. Tag: Inle Lake – Loikaw

Bootsfahrt ans südliche Ende des Sees. In den Dörfern verschiedener Bergstämme scheint in dieser unberührten Gegend die Zeit stehengeblieben zu sein. Besichtigung der Sagar-Pagoden aus dem 17. Jahrhundert. Am Ende der Regenzeit steht ein Teil der Stupas im Wasser, weshalb man sie auch schwimmende Pagoden nennt.

2. Tag: Loikaw

Heute erfahren Sie mehr über die ethnische Vielfalt des Kayah-Staates, sei es auf dem farbenfrohen Markt von Loikaw oder in einem Dorf der Padaung. Die Frauen dieses Bergvolkes fallen wegen ihres schweren Halsschmucks auf.

3. Tag: Loikaw

Eine schlängelnde Strasse führt durch die grünen Karen-Hills nach Htay Kho. Das traditionelle Dorfleben wird Ihnen von einem Vertreter der dort ansässigen Kayaw-Minderheit vorgeführt.

4. Tag: Loikaw – Heho

Zurück im Shan-Staat ragen in Kakku über 2000 spitze Pagoden in den Himmel. Vor dem Weiterflug besuchen Sie bei Taunggyi ein burmesisches Weingut.

Inbegriffen

3 Übernachtungen in einer Lodge
3x Frühstück, 4x Mittagessen
Englisch sprechende Reiseleitung; Deutsch oder Französisch gegen Aufpreis

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten

Täglich als Privatreise

Preis

4 Tage/3 Nächte im DZ ab CHF 945.- pro Person, Privatreise

Unbekanntes Land der Kayah, 4 Tage



4 Tage/3 Tage ab Inle Lake bis Heho

- Highlights:
Bergdorf der Kayaw
Karen-Hills
Pagoden von Kakku

ab CHF 945.- pro Person



